Der Lecha Patriot.

Jahrgang 29. Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. Allentaun, Pa.—März 18, 1857. Ein Thaler das Jahr. № 51.

Court-Proklamation.

Sintemal der achtbare H. D. Maxwell, Präsident Richter den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts Präsident-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung in besagten Caunties, und Joshua Stähler und W. Kegel, Esquires Gehülfs-Richter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechern in ersagtem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Comillon Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

Ersten Montag im April,

1857, welches der 6te Tag des besagten Monats ist, und welche zwei Wochen dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Cauntys von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alldort und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 11. Tag März im Jahre unsers Herrn 1857.

Henry Smith, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, März 11, 1857. nqb3

Verhör-Liste

für den April Termin 1857.

Christian Ortt gegen Henry Ortt.
Jacob S. Helfrich gegen Daniel Hersch u. andere.
George Breinig gegen F. W. Nagel und andere.
Jesse Klein gegen Lewis Laury.
George H. Stichter gegen Lewis und Bull.
Daniel Dubs gegen John P. Hebnlinger.
David Schall gegen Haintz und Witelo.
Charles Zimmerman gegen Sarah Trexler.
Nicholas und Elias Andrews gegen die Lecha Thal Eisenbahn Gesellschaft.
Jonas Peter gegen Dieselbe.
Abraham Kerschner gegen George Roth.
John und Edward Gaynor gegen James Andrews und Co.
Borough von Allentaun gegen B. Fegel, Trustie von Margaret Säger.
Salomon Diehl gegen Daniel Stettler.
Derselbe gegen Aaron Guth.
John Lesch gegen die Borough von Allentaun.
Thomas Brown und Co. gegen George Stein.
Reuben Hünsicker gegen Reit und Säger.
Charles Ritter gegen Strauß und Keck.
Leonard Nagel gegen die Lecha Thal Eisenbahn Gesellschaft.
Jacob Ritter gegen Henry Ritter.
Stähler und Dillinger gegen John Backensteß.
Jacob Mohr gegen William Walbert.
Jacob Mohr gegen Salomon Walbert.
Charles Mertz gegen Elias Fenstermacher u. Sohn.

F. E. Samuels, Proth.

März 11. nqbC

Nachricht

wird hiermit gegeben an die Erben, Creditoren und alle diejenigen, welche interessirt sind in den Vermögen und den Hinterlassenschaften folgender in Lecha Caunty, verstorbenen Personen, nämlich:

Die Rechnung von John Erdman, Executor von der Hinterlaßenschaft der verstorbenen Catharina Erdman.

Die Rechnung von Jonathan Schmick, Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Daniel Knerr.

Die Rechnung von Henry Stauffer, Guardian von Sälly Kriebel.

Die Rechnung von John Reinhard und Abraham Geisinger, Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Andreas Reinhard.

Die Rechnung von Mary Santee, Administratrix von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Santee.

Die Rechnung von Israel Oswald und Jonas Oswald, Trustees von Jacob Oswald.

Die Rechnung von Stephen Bachman, Guardian von David Ebert.

Die Rechnung von Philip German, Guardian von Sälly German.

Die Rechnung von Tobias Smith und Philip Messer, Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Philip Messer.

Die Rechnung von Daniel Lauer, Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Philip Lauer.

Die Rechnung von Henry Dillinger, Executor von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Dillinger.

Die besondere Rechnung von Jacob Kerschner, Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Philip Kerschner.

Die Rechnung von David Peter, Guardian von Paul Kern.

Die besondere Rechnung von William und John Kerschner, Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Philip Kerschner.

Die Rechnung von Alexander Weaver und Reuben Danner, Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Aaron Schmoyer.

Die Rechnung von Eva Heinrich, Administratrix von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Heinrich.

Die Rechnung von Samuel J. Kistler, Administrator von der Hinterlaßenschaft der verstorbenen Catharina Bennighoff.

Die Rechnung von Jonas Giltner und John A. Reitz, Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Peter Giltner.

Die Rechnung von George Ott und Owen Ott, Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Jonathan Ott.

Die Rechnung von Joseph Rex, Guardian von Joseph Werth.

Die Rechnung von Daniel Christ, Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Daniel K. Christ.

Die Rechnung von Ely J. Säger, Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Joseph K. Säger.

Die Rechnung von David und Reuben Moyer, Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Peter Moyer.

Die Rechnung von Reuben Scherer, Administrator der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Scherer.

Die Rechnung von Reuben Schadt, David Schadt und Moses Schadt, Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Lorenz Schadt.

Daß die Executoren und Administratoren der besagten Hinterlassenschaften und Guardians ihre Rechnungen in der Registrators-Amtsstube in Allentaun, in und für Lecha Caunty, eingetragen haben—welche Rechnungen dem Waisengericht von besagtem Caunty, zur Bestätigung vorgelegt werden sollen, im Courthause in besagter Stadt, auf **Freitags** den 10ten April, 1857, um 10 Uhr Vormittags.

Samuel Colver, Registrirer.

Allentaun, März 11. nqbC

Nachricht,

Es wird hierdurch Nachricht gegeben, daß zufolge der Akte der General Assembly dieses Staats, betitelt: „Eine Akte, den Verkauf von berauschenden Getränken regulirend," paßirt den 31sten März, 1856, folgende benamte Personen bei der April Court, für Lecha County, anfangend Montags den 6ten des besagten Monats, Anspruch für Erlaubnißscheine, für den Verkauf von weinartigen, spirituösen, malz oder gebrauten Liquören, unter den Verordnungen und Vorschriften des besagten Gesetzes machen werden, nämlich:

Gasthaus-Erlaubnißscheine.

Peter Miller, Heidelberg.
Herman M. Fetter, Hanover.
James Wilt, Ober-Saucon.
Charles Scholl, Salzburg.
J. und P. Groß, Nord-Wheithall.
George Seipel, Süd-Wheithall.
Joseph Laubach, Catasauqua.
Ely George, Allentaun.
George J. Schneider, Süd-Wheithall.
Elias Lentz, Nord-Wheithall.
John Schantz, jr., Nord-Wheithall.
Valentin G. Weaver, Nord-Wheithall.
Augustus H. Gilbert, Catasauqua.
Henry S. Hart, Allentaun.
Thomas Lichtenwalner, Catasauqua.
Harrison Berner, Salzburg.
Peter S. Keiser, Ober-Macungie.
Sarah A. Brock, Allentaun.
Charles Ihrie, Allentaun.
Stephen Kleppinger, Nord-Wheithall.
Tilghman Kohler, Nord-Wheithall.
John Minnich, Süd-Wheithall.
William Walbert, Süd-Wheithall.
Aaron Desch, Ober-Saucon.
Daniel Bittner, Weisenburg.
D. K. und H. Woodring, N. Wheithall.
Joshua Seiberling, Weisenburg.
John Schantz, sen., Nord-Wheithall.
George Beck, Ober-Milford.
Jacob Roth, Nord-Wheithall.
John Y. Bechtel, Allentaun.
Henry Beitler, Allentaun.
Simon Moyer, Süd-Wheithall.
Charles Ritter, Hanover.
Joseph D. Miksch, Ober-Saucon.
Benjamin J. Hagenbuch, Allentaun.
John G. Schimpf, Allentaun.
Joseph Rex, Allentaun.
David Peter, Waschington.
Charles Peter, Waschington.
Salomon Griesemer, jr., Süd-Wheithall.
Moses Peter, Nord-Wheithall.
Samuel W. Schneider, Salzburg.
Joseph Hunsicker, Heidelberg.
Francis Gerhart, Ober-Saucon.
Josiah Scherer, Süd-Wheithall.
Henry Bachman, Allentaun.
Charles E. Beck, Catasauqua.
Peter Lentz, Lowhill.
Nathan Peter, Nord-Wheithall.
Susanna Heller, Ober-Saucon.
Simon Schumacher, Salzburg.
Allen Appel, Salzburg.
Jonas Seibert, Lowhill.
John Metzger, Allentaun.
David Metzger, Weisenburg.
George Wetherhold, Allentaun.
Mary Haines, Ober-Macungie.
Josiah Strauß, Süd-Wheithall.
Nathan Kreßel, Weisenburg.
George Neiß, Ober-Milford.
Jesse Reichenbach, Nieder-Milford.
Henry Millhouse, Ober-Macungie.
John Albrecht, Süd-Wheithall.
David Bleiler, Lynn.
Joseph Treichler, Salzburg.
Samuel Miller, Süd-Wheithall.
Edward Reber, Waschington.
Daniel Deibert, Heidelberg.
Owen Hunsicker, Heidelberg.
John Bloß, Waschington.
Edward B. Neff, Nord-Wheithall.
Owen Schadt, Nord-Wheithall.
Jeremias Troxell, Süd-Wheithall.
Charles Hill, Nieder Macungie.
William H. Berndt, Salzburg.
Henry Gorr, Nieder-Macungie.
John Yost, Salzburg.
Jesse Klein, Salzburg.
David Laury, Nord-Wheithall.
S. und E. Kamp, Lynn.
C. H. Knauß, Nieder-Macungie.
John Seip, Weisenburg.
David M. Kistler, Lynn.
Israel Wesco, Nieder-Macungie.
John Dorney, Süd-Wheithall.
Aaron Guth, Süd-Wheithall.
John B. Keck, Süd-Wheithall.
Salomon L. Holder, Nieder-Milford.
Thomas Brensinger, Waschington.
Samuel Henn, Allentaun.
Abner Cleaver, Allentaun.
Solomon Boyer, Nord-Wheithall.
Elias M. Kuntz, Nord-Wheithall.
Charles Michael, O. Macungie.
Samuel Kuhns, O. Macungie.
Reuben Schäffer, N. Milford.
Jacob Meyers, Hanover.
Peter Hensinger, Nieder-Macungie.

Restaurant-Erlaubnißscheine.

Daniel Fatzinger, Allentaun.
Franklin Smith, Allentaun.
Jacob Baum, Allentaun.
William Oberly, Allentaun.
Charles W. Eckert, Allentaun.
Henry Whäoler, Hanover.
Milton Appel, Salzburg.
William Getz, Catasauqua.
Robert Reibly, Allentaun.
George Thomee, Hanover.
Joseph Raddler, Allentaun.
Joseph Goth, Hanover.
John P. Goundie, Allentaun.
Peter Neff, Heidelberg.
Edmund Yost, Hanover.

Stohr-Erlaubniß-Scheine,

Um bei Quantitäten von nicht weniger als eine Gallon zu verkaufen:

John Schiffert, Nieder-Macungie.
J. und J. P. Dillinger, Allentaun.
Charles Klein, Allentaun.
Kuntz und Sheidy, Nord-Wheithall.

James W. Mickley, Schreiber.

Allentaun, März 11. 1857. nqbC

Sehet und Höret!

Immer größer, schöner und wohlfeiler!

Ein ungeheuer großes Assortement

Von Frühlings-Güter.

Schnurman und Neuhard,

Stohrhalter in der Stadt Allentaun,

Benachrichtigen das Publikum daß sie soeben mit einem sehr großen Assortement Waaren von Neuyork und Philadelphia zurück gekehrt sind—ja dem größten das noch je in Allentaun war—und auch nicht nur allein das größte, sondern auch das wohlfeilste—welches man schon daran wißen kann, daß der alte dicke pläsirliche **Heinrich** die Einkäufe selbst gemacht hat. Sie wißen wohl, daß Andere, die in dem nämlichen Geschäft sind, und gewohnt sind zu prahlen und Uebertriebenheiten in die Zeitungen setzen zu laßen, diesem widersprechen werden, ihren eigenen Intereßen wegen—ohne sich aber dabei um die Intereßen der Käufer zu bekümmern. Dies ist aber nicht der Fall bei

Schnurman und Neuhard,

sie wißen weder etwas vom Prahlen, und gewiß noch viel weniger vom Humbuggen, und ihr Bestreben geht nur dahin für die Intereßen ihrer Kunden zu sorgen, und dies geschieht somit, daß sie sich bemühen

Schnelle Verkäufe und kleine Profite

zu machen—und wo dies geschieht, da wird doch gewiß für die Käufer gesorgt. Sie fühlen dabei versichert, daß wer einmal von ihnen kauft, immer wieder zurückkehren wird—denn sonderbar wäre es, wenn man selbst seinen Interessen nicht getreu bleiben wollte. — Es ist aber unmöglich auch nur damit zu beginnen Alle ihre Güter hier auzuführen, denn es ist eine zu ungeheure Maße. Genug gesagt ist es, wenn bemerkt wird, daß sie

Ein allgemeines Assortement von Trockenen-Waaren, Grozereien, Quiens-Waaren, Cärpets, Spiegel, u.s.w., u.s.w.

soeben erhalten haben. Ja, alles was Dämen und Herren gewöhnlich in einem Stohr suchen, ist dort anzutreffen, und wirklich so wohlfeil daß man nicht helfen kann zu kaufen. — Und wenn irgend Jemand sagt, daß er in einem andern Stohr, hier oder sonstwo, in allen Stücken, gut behandelt werden sei — so wird hier die wahre Versicherung gegeben, daß man nirgendswo beßer behandelt wird als bei Schnurman und Neuhard,—denn wo der Charley und der Fränk die Aufsicht haben, da ist gewiß alles reinlich, und kein Kunde wird auf irgend eine Weise Klage finden können.

Rufet daher an und urtheilet für Euch selbst, und beßere, schönere, wohlfeilere Güter—und mehr davon—habt Ihr gewiß in Eurem Leben nicht an einem Ort in Allentaun gesehen — Ja, kommt und sehet—das Besehen kostet ja nichts — und wenn ihr dann auch ohne zu kaufen weggeht, dann sieht man Euch gewiß nicht böse nach.

Für genoßene liberale Kundschaft sind sie herzlich dankbar, und bitten um eine Fortdauer, welche sie sich durch gute, schöne und wohlfeile Artikel zu verdienen suchen werden.

Schnurman und Neuhard.

März 11. nb—bv

Wasser-Gesellschaft.

Nachricht.

Alle Personen welche Gebrauch machen vom Wasser dieser Gesellschaft, für Familienzwecke, oder auf andere Weise, wollen Obacht nehmen, daß die Zeit zur Erneuerung ihrer Permits der erste Tag des nächsten April ist, und es wird erwartet, daß sie bei dem unterschriebenen Schatzmeister anrufen, und ihre Permits aufnehmen. Solche Personen die ihre Permits vom 1sten bis zum 10ten April nicht berichtigt haben, müßen sich nicht beklagen, wenn nach jener Zeit ihnen das Wasser vorenthalten wird.

Die Board der Direktoren behaltet sich das Recht vor, wo das Wasser von mehreren Familien aus einer und derselben Hydrant gebraucht wird—oder wo das Wasser durch eine Röhre in den Hof genommen wird, durch gemeinsame Eigenthümer—und es nicht von allen daran betheiligten Personen bezahlt, daßelbe zu hemmen, wenn sie es für gut befindet—indem sie eine solche Uebereinkunft nur als zu dem Nutzen derjenigen betrachtet, welche sich mit einander verbinden.

Nachricht ist gleichfalls denjenigen gegeben welche Hydrants auf den Pavements aufgestellt, daß sie dieselbe wegnehmen und in ihren Höfen aufzustellen haben, und zwar vor dem 15sten nächsten Mai.

Es ist ebenfalls Nachricht gegeben, an Personen welche das Hydrant-Wasser zum Bauen zu benutzen gedenken, daß sie Permits haben müßen, ehe sie anfangen daßelbe zu gebrauchen— und müssen sich ebenfalls verpflichten solches für Haus-Zwecke zu gebrauchen, wenn das Gebäude fertig ist. Wenn diese Regel nicht strenge beobachtet wird, so wird das Doppelte für das Wasser angerechnet. Auf Befehl der Board

John J. Krause, Schatzmeister.

März 11. 1857. nq1m

Ceder Küferwaaren.

John Q. Cole

Macht dem Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß er sein Geschäft noch immer auf eine ausgedehnte Weise betreibt, an seinem alten Stande No. 26 West-Hamilton Straße, nächste Thüre zu Barber und Young's Eisenstohr. Er hat gegenwärtig auf Hand eine große Auswahl von großen und kleinen Züber von einem neuen Styl, Butterfäßer, Stänner, Buttermodel, Backboards, Besen, Patent Waschmaschinen, und noch mancherlei andere Artikel in sein Fach einschlagend, welches er alles an den billigsten Preißen verkauft.

Solche welche dieses Frühjahr Haushaltungen anfangen wollen, werden wohl thun bei ihm anzurufen, ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Alte Viertel werden in voll—an 25 Cents für Waaren angenommen.

Allentaun, März 11, 1857. nqbv

Nachricht.

Die Assessors von Lecha County, sind ersucht, am Montag den 30sten März in der Commissioners-Amtsstube in Allentaun ihre Erscheinung zu machen, um ihre Assessment-Bücher und Instruktionen zu erhalten. Auf Verordnung der Commissioners.

E. Beck, Schreiber.

März 11. 1857. nq3m

Hier ist eine Tschänz.

Unbezahlte Rechnungen sehr billig zum Verkauf.

Die Rechnungen nachstehender Personen, welche dieselben vergeßen haben in den Stohrs der Unterzeichneten zu bezahlen, sollen sehr wohlfeil an den Meistbietenden verkauft werden, nämlich:

Joel Scheiry, wohnt in Richmond.
John Scheiner, wohnt in Pein-Schwamm.
Walter Heil, lebt in der Nähe von Zionsville.
Jerrom Schingler, nahe bei Allentaun.
Benjamin Beitelman, Macungie.
Reuben Asman, nahe bei Allentaun.
Reuben Smith, Schnecksville.
Jacob Herbst, wohnte früher in Distrikt.
Salomon Clauß, Macungie, ein großer Mann.
Felix Dornbläser, nahe Jonestaun.
Jacob Leiby, Weisenburg
Philip Herzog, Oley, früher ein Kohlenbrenner.
Daniel Levan, Maxatany, Sohn von Peter.
Henry Großman, ein Deutscher Schullehrer.
Henry Geiger, Longswamp.
Nathan Fritz, Weisenburg.
Robert Eisenhart, nahe bei Wescoesville.
Reuben Muth, nahe bei Guthsville.
John Wetzel, Schreiner, Montgomery Caunty.
Jacob Long, ist fort.
William A. Fankner, nahe Lynnville, Schullehrer.
Anthony Schingler, ein junger Mann.
Stephen Bracht, ein geistlicher Dr. in Orwigsburg
Henry Hallman, Hereford, ein großer Mann.
John Leitäcker, ein zu Bezweifelnder.
Salomon Herb, ein Schaufelmacher.
Isaac Kunkelman, ein Fuhrman an der Furnäe.
Daniel Wolf, Ober-Macungie.
Franklin Smith, Macungie.
Celenah Stahlaecker, ein Frauenzimmer.
Amos Stettler, ein Maurer.
Maria Schiffert, sie hat es vergessen.
Samuel Eck, er will es nicht bezahlen.
Jonas Johnson, ein Schwarzer.
Jacob Beidelman, bald da und bald fort.
Henry Huth, ein Backsteinmacher.
Jacob Gerr, er thuts auch nicht.
Henry Dering, ein Schneider in Texas, ein Deutscher.—Wo sind die Hosen?
George Gordon, weggezogen.
John Felk, nicht groß aber gut.
John Lauer, ein Deutscher Schuhmacher.
Edwin Derr, Weisenburg, ein Maurer.
Peter C. Boyer, ein Schuhmacher.
Juliana Ritz, nun verheirathet.
Charles Eisenhard, nahe bei Scheimersville.
Charles A. Mertz, ein junger Kerl, weggezogen.
William Deliger, ein Schreiner, nahe bei Landis' Stohr, der viel verspricht, aber nur wenig thut.
William Dennis, ein Vendü-Marketender.
Peter Mertz, fühlt gut, und fahrt täglich 'rum.
Tilghman Dennis, ein sehr schöner ansehnlicher lediger Kerl.
Thomas Geres, ein Zimmerman in Wheithall.

Kund und zu wissen sei nun den Obigen, daß sollte Jemand von ihnen abbezahlen, ehe seine Rechnung meistbietend verkauft ist, dies öffentlich anerkannt wird. Die Uebrigen können sich darauf verlaßen, daß ihre Namen alle Jahre etliche Mal in den Zeitungen erscheinen werden. Außer Obigen besitzen wir noch viel mehr ähnliche unbezahlte Bills, welche ebenfalls sehr bald öffentlich zum Verkauf angeboten werden sollen.

Charles Helfrich, und
Helfrich und Hensinger.

Kutztaun, März 11, nq3m

Guano,

Super-Phosphate von Kalk, u. s. w.

Die Unterzeichneten erbitten sich die Aufmerksamkeit der Bauern und Händler, auf ihr vorzügliches Assortement von fruchtbarmachenden Artikeln, bestehend aus

Trego's auflöslichen Phosphaten,

eine Zusammensetzung von Phosphate von Kalk, mit Phosphate von Potasche, Soda und Magnesia, vermischt mit peruvianischem Guano.

Unverfälschter peruvianischer Guano — Chilian Guano,

ein vorzüglicher Artikel um mit Peruvian gemischt zu werden, indem er auf diese Weise beßer ist als der Letztere und weit wohlfeiler.

Columbian Guano,

Importiet durch die Philadelphia Guano-Gesellschaft. Dieser Guano enthält mehr Phosphaten als irgend ein anderer Guano, und hat den Vortheil somit daß er in feinem Pulver ist.

Mapes' Super-Phosphate von Kalk.

Dieser wohlberühmte Artikel ist der reinste und meist gleiche seiner Art.

Poudrette, Land Gyps, Sulphurie Acid, Nitrate von Soda, Potasch, u. s. w., u. s. w.

Alle diese obige Artikel sind mit besonderer Vorsicht als zu ihrer Reinheit und Unverfälschtheit ausgewählt worden, und wir fühlen überzeugt daß sie Zufriedenheit geben.

Dixon u. Elkinton,

No. 22 südliche Whärfte, 3ter Stohr oberhalb der Chesnut Straße, **Philadelphia.**

März 11, 1857. nq3Mt

Front Straße Draht Manufaktur.

Watson, Cox & Comp.

Siebe-, grobe Siebe-, Screens- und Draht-Tuch-Manufaktur,

No. 46 Nord Front Straße,

Ecke von Coomb's Alley, zwischen der Markt und Mulberry (Arch) Straßen, **Philadelphia.**

Verfertiger von vorzüglicher Qualität, Meßing- und Eisen-Draht Sieben von allen Arten.—Meßing- und Kupfer-Draht Tuch für Papiermacher, u. s. w.—Cylinders und Dändy Walzen werden auf die beste Weise überzogen.

Schwerer geflochtener Draht für Funken Fänger; Siebe für Meßing- und Eisen-Founders, Screen Draht, Fenster Draht, Sicherheits Kisten, Fallen, Tischdecken, Kohlen und Sand Screens, u. s. w.—Auch Fäncy Drahtarbeit ist beständig zu erhalten.

März 11, 1857. nq3Mt

John H. Oliver,

Rechtsgelehrter (Attorney at Law,)

Hat seine Amtsstube in der East Hamilton Straße, beinahe gerade gegenüber dem „Amerikanischen Hotel," in Allentaun.

September 17. 1856 nq8m

Altes Kupfer u. Messing!

Die höchsten Preise werden bezahlt für altes Kupfer und Messing, an der Eisengieserei von

Thayer, Erdman, Wilson und Co.

Allentaun, Februar 4. nq3m

Oeffentliche Vendu

von schätzbarem persönlichen Vermögen.

Am Donnerstag den 19ten März, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in der Hamilton-Straße, zwischen der 4ten und 5ten, in der Stadt Allentaun, folgendes persönliche Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein schönes arabisches Füllen, 2 Jahr und 9 Monaten alt, vornehm und zahm, eine 4 Jahre alte Mähre, ebenfalls zahm und in einigem Geschirr zu gebrauchen, eine frischmelkende Durham Kuh, eine 2-gäuls Carriage mit Lannen u. Deichsel, beinahe neu, ein einspänniges Spazier-Fuhrwesen, mit fallendem Top, ganz neu und noch gar nicht gebraucht, eine Buggy, ohne Top, ein zweigäuls Schlitten, ein 1-gäuls Schlitten, ein doppeltes Pferdegeschirr, zwei einspännige do, ein Karchgeschirr, zwei Sättel, eine Strohbank, einige Tonnen gutes Heu, Better und Bettladen, Bureau, eine neue Piano, Tische, Stühle, Flor- und Stiegen-Cärpet, Oefen mit Rohr, ein neuer großer kupferner Kessel, Züber, Stänner, Waschmaschine, Fäßer, Sink, Hausuhr, ein Lemon- und Orangen-Baum, sammt vieler anderer Artikel zu umständlich zu melden.

Da Unterzeichneter nach Westen zu ziehen gedenkt, so wird alles wohlfeil verkauft.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jesse Knauß.

Ebenfalls:

am nämlichen Tag und Ort sollen noch folgende Artikel von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Salomon Knauß, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Zwei Better und Bettladen, 2 Tische, Bureau, 2 Kisten, Stühle, Kochofen, Holzofen, Cärpets, Waschstand, Wiege, kupferner Keßel, Muslin Umhänge, Schmalzpresse, Schubkarren und viele andere Haus- und Küchen-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jesse Knauß,
E. K. Knauß,
Executoren.

William Hittel, Auctionär.

März 4, 1857. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags und Samstags, den 27sten und 28sten dieses Märzmonats, jeden Tag um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Neu-Tripoly, Lynn Tsp., Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Pferde, Rindvieh, Schweine, eine große Verschiedenheit Pferdegeschirr, Wägen und Badies, ein Spazierwagen, Pflüge, Eggen, Windmühle, Dreschmaschine mit Pferdegewalt, Sperr und Kühketten, Heu und Mistgabeln, Nacht und Holzschlitten, wie auch Better und Bettladen, Holz und Kohlenöfen mit Rohr, Tische, Stühle, Fäßer, Stänner. Schränke, Züber, nebst noch eine große Verschiedenheit von andern Bauern und Hausgeräthe, zu umständlich alle hier anzuführen. Auch eine große Verschiedenheit von Stohrgütern, bestehend meistentheils aus Trockenwaaren.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Samuel Camp.

März 11. nq3m

Dankabstattung.

Der Unterzeichnete, bisheriger Kaufmann in New-Tripoli, Lecha Caunty, stattet hiermit seinen herzlichen Dank an seine Kunden ab, für ihre vieljährige freundliche Unterstützung—und da er sich anhaltender Ungesundheits wegen aus dem Kaufmannsgeschäfte zurückzieht und dasselbe an seine Söhne, S. und E. Camp, übergiebt, so hofft er, daß seine bisherigen Kunden und Freunde auch der neuen Firma ihre Kundschaft schenken werden.

Samuel Camp.

März 11. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Mittwochs und Donnerstags, den 18ten und 19ten März, nächstens,

um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Vier Schaffpferde, darunter ein gutes Familienpferd, ein einjähriges Füllen, ein vorzüglicher Stock Rindsvieh, Schweine, 3 Wägen und Boddies, ein Spazierwagen für doppelt und einfach, Pferdegeschirr von aller Art, ein Fuhrsattel, 4 Pflüge, 2 Eggen, ein Holzschlitten, Heuleitern und Schemel, Dreschmaschine und Sträp, Windmühle, Strohbank, 2 Sperketten, Kühketten, andere Ketten, ein vollständiges Schmiedgeschirr, ein großer Blockstrick, Heugabeln, Mistgabeln, 2 Fruchtreffe, Grassensen, Grundbeeren beim Buschel, Heu bei Tonne, Stroh beim Gebund, 2 vorzügliche Holzöfen mit Rohr, Züber, Fäßer und Stänner, eine Flinte und sonst noch vielerlei Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Levi Buchman.

Februar 18. 1857. nqbB

Oeffentliche Vendu.

Auf Montags den 23sten März nächstens,

um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen Daniel Semmel, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Zwei vortreffliche Schaffpferde, ein jähriges Füllen, Milchkühe, ein Rind, Schaafe, ein zweigäuls Wagen, ein eingäuls Wagen, ein Spazierwagen, Windmühle, Strohbank, Heu bei der Tonne, Stroh beim Gebund, Pferdegeschirr, Pflüge und Egge, Tische, Schränke, Stühle, Grundbeeren beim Buschel, Better und Bettladen, Bureau, Hausuhr, Eisenkessel, Stänner, Fäßer, Züber und sonst noch viele Haus-, Bauern- und Küchen-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

☞ Am nämlichen Tage sollen auch noch verschiedene Felder, für das Bepflanzen von Welschkorn und das Besähen von Hafer öffentlich verlehnt werden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Mary Semmel, }
Josiah Semmel, } Adm'ors.

März 11. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Die Unterzeichneten werden auf öffentlicher Vendu verkaufen, an der Lecha Furnäce in Waschington Taunschip, Lecha Caunty, am Samstag den 21sten März, um 10 Uhr Vormittags, die folgenden

Ländereien

und beweglichen Artikeln, nämlich:

No. 1.—Ein Strich Schößling-Land, enthaltend 10 Acker und 50 Ruthen mit Zugabe, grenzend an Land von Daniel Pauly, Jacob Schneider und Anderer.

No. 2. — Enthaltend 21 Acker und 93 Ruthen genaues Maas, grenzend an Land von Benjamin Hartlein, Jacob Werth und Anderer.

No. 3.—Enthaltend 21 Acker und 81 Ruthen mit Zugabe, grenzend an Eigenthum von Daniel Fink und Anderer.

No. 4.—Enthaltend 38 Acker und 69 Ruthen, grenzend an Land von Geo. Krum und Anderer,

No. 5.—Enthaltend 17 Acker und 57 Ruthen, grenzend an Land von Jacob Werth, Daniel Rehrig, George Reninger und Anderer.

No. 6.—Enthaltend 4 Acker und 38 Ruthen, stoßend an Land von Joseph Rex, Aaron Mos, George Werth und Anderer.

Ein Pferd, fünf 4-Gäulswägen, ein 2-Gäuls- und ein 1-Gäulswagen, Buggy, Sulky, ein 2-Gäuls-Yachtschlitten, zwei- und einspänniges Pferdegeschirr, 2 Reitsättel und Zäume, 8 Pflüge, 2 Eggen, Kochöfen, Gußeisen, Bleiröhren und Gasröhren, 8000 Riegel, 400 Pfosten, alle Geräthschaften zu einem Hoisting-Aparate mit einer gegossenen Walze, Schubkarren, eine Quantität Weißeichen Planken, nebst noch vielerlei Bauerngeräthe zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Levan und Balliet.

März 11. nq2m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 21sten März,

um 12 Uhr Mittags, sollen an der Mühle der Unterzeichneten in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Wagen, schicklich für ein oder zwei Pferde, ein eingäuls Spring Wagen, Pflug und Egge, 2 Schweine, Heuleitern mit Schemel, eine doppelte Sett zweispännige Pferdegeschirre, 2 Jagdschlitten, ein Holzschlitten, eine neue Strohbank, Windmühle, eine neue Waage, Buffaloe-Haut, Hebeisen, Steinschlägel, Schiebkarren, eine Anzahl Fenspfosten, Bärrel-Fäßer und Orhöfte, eine Quantität Eisen, und sonst noch viele Artikel zu weitläuftig alle anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Berndt und Danner.

Franklin Smith, Auctionier.

März 11. 1857. nq2m

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 31sten März,

sollen am Hause des Unterzeichneten, in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine Kuh, ein Schwein, eine zweigäuls Ladung Heu, Grundbeeren beim Buschel, Schneitbank, Schleifstein, ein vollständiges Schuhmacher-Handswerkszeug, ein Desk, Bureau, Ofen mit Rohr, 2 Fliegeltische, 3 kleine Tische, Bettladen, Stühle, eine Holzkiste, Küchenschrank, ein kupferner Kessel, Butterfaß, Züber, Stänner und Fäßer, und sonst noch eine große Anzahl Artikel zu weitläuftig zu melden.

Credit und Aufwartung am Verkaufstage durch

Joel Schäffer.

März 11. 1857. nq3m

An die Bauern!

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten die neulich errichtete große Flauer- und alte Mahlmühle nahe der kleinen Lecha bei Allentaun gerentet haben, und in Gesellschaft getreten sind unter der Firma von Ruhe und Mickley, für den Endzweck zum Aufkauf und Mahlen von aller Arten Frucht, als Waizen, Roggen, Welschkorn, Hafer, u. s. w. Sie werden ebenfalls vorbereitet sein, nach dem 1sten April, nächstens, jede Art Kunden-Arbeit zu verrichten, für welche sie dem Publikum Dank zu bringen wissen werden.

A. L. Ruhe,
Charles Mickley.

Allentaun, Feb 25, 1857. nq1m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Daniel Krauß, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Daniel Krauß,
Gideon Krauß,
Administratoren.

Februar 18—nq6m.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Dr. Henry Mumbauer, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

William A. Rickert, }
George Roth, jun. } Adm'ors.

März 11. nq6m

William H. Aney

Rechtsgelehrter (Attorney at Law.)

Hat seine Amtstube einige Thüren unterhalb Preß, Guth und Comp's. Stohr, in Allentaun, Pa.

Urkunden Verfertigungen und Schreibereien aller Art werden nett ausgeführt — und seine Preiße sind billig.

Allentaun, März 11. 1857. nq3M